



Andacht zum Tag Donnerstag, 30. April 2020

Oft gelingt Andacht besser, wenn wir die Worte aussprechen und die Lieder singen oder laut lesen, „langsam, wie in Zeitlupe, die Wörter absuchen - bei den Zeilen verweilen, bis sie etwas in mir auslösen: Liebe, Dankbarkeit, Vertrauen, Hoffnung, Sehnsucht, Herzensfrieden...“
(Zitat Franz Haidinger)

Morgengebet oder Lied:

Er ist gerecht, ein Helfer wert; Sanftmütigkeit ist sein Gefährt,
sein Königskron ist Heiligkeit, sein Zepter ist Barmherzigkeit;
all unsre Not zum End er bringt, derhalben jauchzt, mit Freuden singt:
Gelobet sei mein Gott, mein Heiland groß von Tat.

O wohl dem Land, o wohl der Stadt, so diesen König bei sich hat.
Wohl allen Herzen insgesamt, da dieser König ziehet ein.
Er ist die rechte Freudensonn, bringt mit sich lauter Freud und Wonn.
Gelobet sei mein Gott, mein Tröster früh und spat.

Komm, o mein Heiland Jesu Christ, meins Herzens Tür dir offen ist.
Ach zieh mit deiner Gnade ein; dein Freundlichkeit auch uns erschein.
Dein Heilger Geist uns führ und leit den Weg zur ewgen Seligkeit.
Dem Namen dein, o Herr, sei ewig Preis und Ehr.

(Georg Weissel; Evang. Gesangbuch 1)

Aus Psalm 24: Die Erde ist des seiner heiligen Stätte? Wer HERRN und was darinnen ist, der unschuldige Hände hat und reinen Erdkreis und die darauf wohnen. Herzens ist, wer nicht bedacht ist Denn er hat ihn über den Meeren auf Lüge und nicht schwört zum gegründet und über den Wassern Trug: der wird den Segen vom bereitet. Wer darf auf des HERRN HERRN empfangen und Gerechtig-Berg gehen, und wer darf stehen an keit von dem Gott seines Heiles.

Aus 2. Mose 33: Und wenn Mose ins Zelt hineinging, so kam die Wolkensäule hernieder und stand am Eingang des Zelt, und der HERR redete mit Mose. ... Der HERR aber redete mit Mose von Angesicht zu Angesicht, wie ein Mann mit seinem Freund redet. ... Er sprach: Mein Angesicht soll vorangehen; ich will dich zur Ruhe leiten. ... du hast Gnade vor meinen Augen gefunden, und ich kenne dich mit Namen.

Losung: Gott ist dennoch Israels Trost für alle, die reinen Herzens sind.
(Psalm 73,1)

Lehrtext: Ihr Lieben, wenn uns unser Herz nicht verdammt, so reden wir freimütig zu Gott, und was wir bitten, empfangen wir von ihm; denn wir halten seine Gebote und tun, was vor ihm wohlgefällig ist.
(1. Johannes 3,21+22)

Aus 1. Johannes 3: (Hoffnung für Alle)

Deshalb, meine Kinder, lasst uns *dürfen wir voller Freude und einander lieben: nicht mit leeren Zuversicht zu Gott kommen. Er wird Worten, sondern mit tatkräftiger uns geben, worum wir ihn bitten; Liebe und in aller Aufrichtigkeit. denn wir richten uns nach seinen Geboten und leben, wie es ihm Wahrheit unser Leben bestimmt. gefällt.* Und so lautet Gottes Gebot: So können wir mit einem guten Wir sollen an seinen Sohn Jesus Gewissen vor Gott treten. Doch Christus glauben und einander so auch wenn unser Gewissen uns lieben, wie Christus es uns schuldig spricht, dürfen wir darauf aufgetragen hat. Wer sich an seine vertrauen, dass Gott barmherziger Gebote hält, der bleibt mit Gott mit uns ist als wir selbst. Er kennt verbunden und Gott mit ihm. Wir uns ganz genau. *Kann uns also wissen, dass Gott in uns lebt; das unser Gewissen nicht mehr bestätigt uns der Geist, den er uns verurteilen, meine Lieben, dann geschenkt hat.*

Vaterunser

Segen: Es segne uns und behüte uns der allmächtige und barmherzige Gott: Vater, Sohn und Heiliger Geist. Amen.

Abschluss: „... leben, wie es ihm gefällt ...“

Im Glauben vertrauen,
In Wahrheit aufbauen,
Unheil wenden
Und Freude spenden,
In Liebe verzeihen
Und Trost verleihen!

(Heinz Pangels)